

## Ergebnisprotokoll

### **Jahreshauptversammlung 2026 der Kreisjägerschaft Pinneberg im Landesjagdverband S-H e.V.**

**am Freitag, den 27.03.2026  
19.00 Uhr im Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein  
Thiensen 16 in 25373 Ellerhoop**

#### **1.) Eröffnung und Begrüßung**

Hans Wörmcke begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder sowie Gäste aus Politik und Verwaltung.

Mitglieder aus den 4 verschiedenen Jagdhornbläsergruppen der KJS begrüßen mit jagdlichen Signalen.

Herr Wörmcke stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

#### **2.) Ehrung verstorbener Mitglieder**

Die Versammlung gedenkt den verstorbenen Mitgliedern.

#### **3.) Bericht des Kreisjägermeisters (Streckenbericht / Signale der Jagdhornbläser)**

Wolfgang Heins stellt als Kreisjägermeister den Streckenbericht vor. Die Jagdhornbläser verblasen die Strecke.

Zur Landestrophäenschau wurden die Gehörne von Willi Steen (440 g), von Hemming Hachmann-Thiessen (430 g) und von Rainer Bruhn (412 g) ausgewählt.

Wolfgang Heins verabschiedet sich nach 29 Jahren im Amt als Kreisjägermeister. Derzeit haben sich zwei Kandidaten als mögliche Nachfolger zur Verfügung gestellt: Gorm Jordan und Olaf Tonner.

Wolfgang Heins wird sich auf der nächsten Delegiertenversammlung auch nicht mehr zur Wahl des Präsidenten stellen.

Wolfgang Heins führt aus, dass die Geschäftsstelle des LJV erneuert werden soll und auch eine Standortveränderung im Raum steht.

Der LJV erhöht –wie bereits beschlossen- seinen Beitrag ab 2027 um 20,00 EUR.

#### **4.) Ehrungen**

Maren Cordts und Detlef Kleinwort erhalten für ihre Verdienste die Ehrennadel des DJV in Silber; weitere 17 Mitglieder (siehe Anlage) werden für ihre Verdienste mit der Ehrennadel des DJV in Bronze geehrt.

## **5.) Bericht des Vorsitzenden**

Hans Wörmcke berichtet, dass in den letzten vier Jahren intensive Abstimmungen mit dem Kreis Pinneberg zur Sanierung des Schießstandes erfolgt sind. Im Ergebnis besteht aktuell kein Sanierungsbedarf, da keine Gefährdung für Boden oder Grundwasser festgestellt wurde. Auf Basis der vorliegenden Messwerte ist zudem davon auszugehen, dass auch künftig keine Sanierung erforderlich wird. Das gilt auf jeden Fall, solange die Fläche weiterhin als Schießstand genutzt wird. Es wurde mit der Behörde vereinbart, alle drei Jahre Kontrollmessungen durchzuführen und nach zehn Jahren eine Neubewertung vorzunehmen, ob weiterhin Messungen durchgeführt werden sollen. Das Thema Sanierung ist damit abgeschlossen.

Der lange Winter dieses Jahr hat auf dem Schießstand zu einem dreimonatigem Baustopp geführt. Die Betonarbeiten werden wohl in einem Monat abgeschlossen sein für die erste Anlage. Die Beheizung der Anlage soll nicht mit Wärmepumpen, sondern mit Biogas erfolgen, da die Stromleistung für die Wärmepumpen vor Ort nicht ausreichend ist.

Die KJS sieht sich in der Pflicht, ab sofort buchhalterisch eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

Aus der Versammlung kommen diverse Fragen zum Schießstand, zur Finanzierung sowie zu den Rücklagen, die durch den Vorsitzenden beantwortet werden.

Hans Wörmcke führt weiter aus, dass die neue Satzung im LJV beschlossen worden ist. Weiterhin wurde der Vertrag mit der Stiftung Naturschutz durch den LJV gekündigt.

Für die Mitgliederverwaltung gibt es eine neue Software „Clubity“, die seitens des LJV gerade den Verantwortlichen vorgestellt wird.

## **6.) Grußworte der Ehrengäste**

Geladene Gäste aus der Politik geben der Versammlung ein kurzes Grußwort.

## **7.) Kassenbericht des Schatzmeisters für 2025 nebst Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes**

Für den erkrankten Schatzmeister trägt Olaf Tonner den Jahresabschluss für 2025 (Anlage) vor und erläutert die einzelnen Positionen.

## **8.) Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes**

Die Kasse der KJS wurde durch Gorm Jordan und Flemming Behnke geprüft. Gorm Jordan berichtet über die Kassenprüfung. Diese hat keine Beanstandungen ergeben. Er beantragt als Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Dem Vorstand wurde für das Jahr 2025  
mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen Entlastung erteilt.

## 9.) Haushaltsvoranschlag 2026

Der Haushaltsplan für das laufende Jahr wird der Versammlung vorgestellt.

Beschluss: Dem Haushaltsvoranschlag 2026 und der vorgestellten Finanzierung der Investitionen wird mit 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

## 10.) Berichte der Obleute

Folgende Berichte der Obleute werden der Versammlung vorgetragen:

- Jörg Frenzel (Pressereferent)
- Dennis Knop (Hundewesen)
- Vieth-Renè Both (Jagdschutz) – war nicht anwesend, kein Bericht
- Thomas Kröger (Schießwesen)
- Marco von Hellms (Jagdhornbläser)
- H. A. Hewicker (Wildtiererfassung)
- Hinrich Möller (Naturschutz und Begrünung)
- Bernhard Schumacher (Kinder- und Jugendarbeit)
- Hemming Hachmann-Thiessen (Landschaftspflegeverein)
- Maren Cordts (Elbmarschenhaus)

## 11.) Wahl eines Kassenprüfers

Gorm Jordan scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus. Aus der Versammlung wird Jan Gätgens als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen.

Beschluss: Jan Gätgens wird ohne Gegenstimmen und mit 2 Stimmenthaltungen als Kassenprüfer gewählt.

Jan Gätgens nimmt die Wahl an.

## 12.) Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des LJV

Beschluss: Die Versammlung stimmt einstimmig und ohne Stimmenthaltungen einer Blockwahl zu.

Die in der Anlage aufgeführten Delegierten werden der Versammlung vorgestellt.

Beschluss: Die Delegierten wurden einstimmig und ohne Stimmenthaltungen von der Versammlung im Block gewählt.

## 13.) + 14). Anträge des Vorstandes zur einmaligen Sonderumlage für 2026 in Höhe von 15,00 EUR und zur Beitragserhöhung ab 2027

Hans Wörmcke stellt der Versammlung die Gründe vor, die nach Meinung des Vorstandes zu einer Sonderumlage / Beitragserhöhung führen sollten.

Der vom LJV beschlossenen Beitragserhöhung ab 2027 um 20,00 EUR muss die KJS noch zustimmen und gleichzeitig muss über die Sonderumlage bzw. Beitragserhöhung des KJS-Beitrages abgestimmt werden.

Beschluss: Der Sonderumlage der KJS für 2026 um 15,00 EUR  
wird mit 15 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Monika Hagen stellt aus der Versammlung einen Alternativantrag, wonach nur der Erhöhung des LJV-Beitrages zugestimmt werden soll. Über diesen Antrag wird nicht mehr abgestimmt, da der Antrag der KJS der weitreichendere war und zuerst zur Abstimmung kam.

Beschluss: Der Beitragserhöhung des LJV ab 2027 um 20,00 EUR  
sowie der Erhöhung des KJS-Beitrages ab 2027 um 15,00 EUR  
wird mit 17 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

### **15.) Genehmigung des Protokolls 2025**

Das Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2025 wurde auf den Tischen ausgelegt.

Beschluss: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025  
vom 22.04.2025 wird ohne Gegenstimmen und  
mit 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

Auf den ausgelegten Anwesenheitslisten haben sich 101 Mitglieder eingetragen, anwesend waren ca. 130 Mitglieder.

Bad Bramstedt, 20.04.2026

gez. Wörmcke

gez. Freyermuth

-----  
Hans Wörmcke  
-Vorsitzender-

-----  
Simone Freyermuth  
-Schriftführerin-